

# Berliner Ostbahnhof lässt sich liften

DB Station&Service erneuert die fast 80 Jahre alten Gleishallen

BERLIN | „Das ist schon keine Grunderneuerung mehr, das ist schon fast ein Neubau“, sagt Projektleiter Karl-Heinz Mitzon. Seit 2010 erneuert DB Station&Service die beiden großen Gleishallen des Berliner Ostbahnhofs. Mit 19.500 Quadratmetern überdachter Fläche gehören sie zu den größten Bahnhofsanlagen in Deutschland. „Nach einer gründlichen Bestandsaufnahme haben wir 2009 empfohlen, sofort mit der Grunderneuerung des Bauwerks zu beginnen“, sagt Mitzon. Denn der Rost fraß sich unter vielen Farbschichten die Stahlträger entlang. Eindringendes Regenwasser hatte die Dachschalung faulen lassen.

Es bestand dringender Handlungsbedarf. „Bei der letzten Instandsetzung Mitte der 80er-Jahre sind leider einige Bausünden begangen worden, die wir jetzt beheben müssen“, sagt der Architekt. So werden Baufirmen ab Mitte 2012 die Oberlichter ersetzen und das Dach mit Aluminium-Trapezblechen decken.

Im vergangenen Jahr hat die DB bereits die Decken der Bahnsteigtunnel

erneuert. Wie auch die Bahnsteige erhielten sie neue Beleuchtungsanlagen, Informationssysteme und Videoüberwachung.

Bedenken hatten die Ingenieure zunächst wegen der teilweise bis zu 130 Jahre alten Zuganker. Diese halten die Füße der Stahlbogenträger und sind in

das darunterliegende Gebäude eingebaut. Grundlos: „Erfreulicherweise erwiesen sich die Bauteile aus Schweißstahl als intakt und müssen in den

nächsten 50 Jahren nicht ersetzt werden“, sagt Mitzon.

Zurzeit sind die Hallen trotz großer Bauzäune von einem lauten Rauschen erfüllt. Hinter staubdichten Holzwänden strahlen Bauarbeiter alte Farbe und Rost von den Stahlträgern ab. „Im unteren Bereich tragen wir gleich eine Brandschutzbeschichtung auf“, sagt Mitzon. Ein Teil der Halle ist bereits fertig und erstrahlt schon in der neuen grauen DB-Farbe „Eisenglimmer“.

Ab Frühjahr 2012 wird der obere Teil der Hallenträger saniert. Davor errichten die Baufirmen in beiden Hallen eine Zwischendecke, damit Reisende nicht von herabfallenden Gegenständen getroffen werden können.

Ende 2015 soll die Sanierung des Ostbahnhofs abgeschlossen sein. Die Reisenden können sich freuen: „Er wird viel heller und freundlicher sein“, sagt Mitzon.

## Der neue Ostbahnhof

Die Baufirmen befreien die Stahlträger von Korrosion und lackieren sie neu, decken das Dach neu ein und bauen eine neue Beleuchtung mit Lautsprechern über den Bahnsteigen auf.

